

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

21. September 2022
1 von 3

Guten Tag,

zur **12.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Mittwoch, 28. September 2022, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.**

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Masken oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Tagesordnung:

- 1. Vorstellung städtisches Konzept für das Palais Bellevue**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. April 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.369-
- 2. Vorstellung des Geschäftsführers des Museums für Sepulkralkultur**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Mai 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.391-
- 3. Einladung für den Leiter des Festivals "in between"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 18. Juli 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.517-

- 4. Einladung für den Intendanten des Staatstheater Kassel**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Juli 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.518-
- 5. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.576 -
- 6. Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.577 -
- 7. Unterstützung der Modernisierung des Museums für Sepulkralkultur**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.578 -
- 8. Förderung der Digitalisierung im Kulturbereich**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.579 -
- 9. Unterstützung der Klimaneutralität von kommerziellen und kulturellen Großveranstaltungen**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.580 -
- 10. Absicherung der Programmkinos und kultureller Arbeit großer Kinos**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.581 -
- 11. Situation und Perspektive für das Kasseler Technik-Museum**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.582 -
- 12. Situation und Perspektive für Kultur im Henschel-Areal**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.19.583 -

13. Planungsstand Zentrum für Kreativ- und Kulturwirtschaft

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.19.584 -

Freundliche Grüße

Sabine Wurst

Vorsitzende

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur

am **Mittwoch, 28. September 2022, 17:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

17. Oktober 2022

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder

Maria Stafyllaraki, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne

Marcus Leitschuh, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne (bis 18:58 Uhr, inkl. TOP 4)

(Vertretung für Selina Holtermann)

Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne

Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne

Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

(Vertretung für Dr. Johannes Gerken)

Alexander Grotov, Mitglied, CDU

Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU

Miriam Hagelstein, Mitglied, DIE LINKE

(Vertretung für Stephanie Schury)

Teilnehmer mit beratender Stimme

Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler

Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates

Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates (Vertretung für Thomas Abel)

Elke Resch, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Schriftführung

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Sabine Wurst, Vorsitzende, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Carola Metz, Kulturamt

Björn Schmidt, Kulturamt

Tobias Hartung, Kulturamt

Erika Wackerbarth, Kulturamt

Marco Krummenacher, Kulturamt

Sonja Hanschke, Dezernat -IV-

Herr Dr. Pörschmann, Geschäftsführer Museum für Sepulkralkultur
 Herr Baumann, Leiter des Festivals „in between“
 Herr Lutz, Intendant Staatstheater Kassel

2 von 8

Tagesordnung:

- | | |
|---|------------|
| 1. Vorstellung städtisches Konzept für das Palais Bellevue | 101.19.369 |
| 2. Vorstellung des Geschäftsführers des Museums für Sepulkralkultur | 101.19.391 |
| 3. Einladung für den Leiter des Festivals "in between" | 101.19.517 |
| 4. Einladung für den Intendanten des Staatstheater Kassel | 101.19.518 |
| 5. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern | 101.19.576 |
| 6. Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen | 101.19.577 |
| 7. Unterstützung der Modernisierung des Museums für Sepulkralkultur | 101.19.578 |
| 8. Förderung der Digitalisierung im Kulturbereich | 101.19.579 |
| 9. Unterstützung der Klimaneutralität von kommerziellen und kulturellen Großveranstaltungen | 101.19.580 |
| 10. Absicherung der Programmkinos und kultureller Arbeit großer Kinos | 101.19.581 |
| 11. Situation und Perspektive für das Kasseler Technik-Museum | 101.19.582 |
| 12. Situation und Perspektive für Kultur im Henschel-Areal | 101.19.583 |
| 13. Planungsstand Zentrum für Kreativ- und Kulturwirtschaft | 101.19.584 |

1. stellvertretende Vorsitzende Stafyllaraki eröffnet die mit der Einladung vom 21. September 2022 ordnungsgemäß einberufene 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, beantragt den Tagesordnungspunkt

- 5. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern**
 Antrag der CDU-Fraktion
 - 101.19.576 -

heute auf jeden Fall zu behandeln und begründet dies.
 Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Stadträtin Dr. Völker beantragt die **Tagesordnungspunkte 4, 3, 2 und 7** vorzuziehen, da zu diesen Punkten Gäste eingeladen sind.
 Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. stellvertretende Vorsitzende Stafyllaraki stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Die Tagesordnungspunkte 3, 4, 2 und 7 werden vorgezogen.

3 von 8

3. Einladung für den Leiter des Festivals "in between"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von 18. Juli 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.517-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, den Leiter des Festivals „in between“ am Staatstheater Kassel in den Kulturausschuss einzuladen, damit er vom Festival zur Zukunft des Theaters berichtet.

Herr Baumann, Leiter des Festivals „in between“, erläutert, was das Festival „in between“ ist und erklärt den Aufbau und den Zweck des Festivals. Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht von Herrn Baumann, Leiter des Festivals, wird zur Kenntnis genommen.

4. Einladung für den Intendanten des Staatstheater Kassel
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Juli 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.518-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, den Intendanten des Staatstheater Kassel in den Kulturausschuss einzuladen, damit er zur neuen Spielzeit berichtet.

Herr Florian Lutz, Intendant des Staatstheater Kassel, berichtet zunächst über die vergangene Spielzeit. Er erläutert, dass die Zahlen aus der vergangenen Spielzeit aufgrund der Coronamaßnahmen nicht so repräsentativ sind wie normal.

Im Anschluss geht Herr Lutz auf den zukünftigen Spielplan ein und teilt mit, dass wieder das volle Programm angeboten werden kann. Er gibt einen Einblick in einige Stücke die auf dem Spielplan stehen.

Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Stadträtin Dr. Völker und Herr Lutz beantworten auch die Fragen der Mitglieder zur Planung der Sanierung des Staatstheaters.

Der Bericht von Herrn Lutz, Intendant des Staatstheaters, und Stadträtin Dr. Völker wird zur Kenntnis genommen.

**2. Vorstellung des Geschäftsführers des Museums für Sepulkralkultur
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Mai 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.391-**

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, den Geschäftsführer des Museums für Sepulkralkultur Herrn Dr. Dirk Pörschmann einzuladen, damit er im Kulturausschuss über die Entwicklung des Museums in den vergangenen 30 Jahren und über sein neues Konzept berichten kann.

Herr Dr. Pörschmann, Geschäftsführer des Museums für Sepulkralkultur, berichtet über die Entwicklung des Museums in den vergangenen 30 Jahren und das zukünftige Konzept. Er teilt mit, dass der Architekturwettbewerb stattgefunden hat und nun das Vergabeverfahren folgt. Er hebt besonders hervor, dass das Museum das einzige Museum seiner Art auf der Welt ist.

Der Bericht von Herrn Dr. Dirk Pörschmann, Geschäftsführer des Museums, wird zur Kenntnis genommen.

**7. Unterstützung der Modernisierung des Museums für Sepulkralkultur
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.578 -**

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie unterstützt die Stadt Kassel das Museum für Sepulkralkultur bei seiner geplanten Neukonzeptionierung und Sanierung?

Stadträtin Dr. Völker beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Dr. Völker erklärt 1. stellvertretende Vorsitzende Stafyllaraki die Anfrage für erledigt.

1. Vorstellung städtisches Konzept für das Palais Bellevue
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. April 2022
Bericht des Magistrats
-101.19.369-

5 von 8

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert,

zum frühestmöglichen Zeitpunkt das städtische Konzept für die Nutzung des sanierten und umgebauten Palais Bellevue vorzustellen. Dabei geht es um die Dauernutzung durch kulturelle Einrichtungen ebenso, wie um das Konzept für die Bespielung der Remise. Für diesen Bereich soll dargestellt werden, was dort das Jahr über und wie oft passieren kann und soll. Es wird vorgestellt, wer Ansprechpartner ist und wie man als Kulturschaffender diese neue Lokation nutzen kann.

Stadträtin Dr. Völker berichtet über die zukünftige Nutzung des Palais Bellevue und beantwortet die Fragen der Mitglieder.

Der Bericht von Stadträtin Dr. Völker wird zur Kenntnis genommen.

5. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.576 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen, besonders durch die documenta fifteen geschaffenen, kulturellen Impulse im Kasseler Osten zu evaluieren, zu bewerten und durch geeignete Aktivitäten langfristig zu sichern. Dabei geht es sowohl um die von der documenta genutzten Orte, aber auch Wegstrukturen und kulturellen Träger. Der Magistrat soll zeitnah zu den Inhabern oder Betreibern der documenta-Standorte Kontakt aufnehmen und klären, welche Unterstützung durch die Stadt die kulturelle Vielfalt im Kasseler Osten stärken kann. Über diese Aktivitäten und ggf. notwendige haushalterischen Konsequenzen soll die Stadtverordnetenversammlung durch die zuständigen Ausschüsse zeitnah unterrichtet werden.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen, besonders durch die documenta fifteen geschaffenen, kulturellen Impulse im Kasseler Osten zu evaluieren, zu bewerten und durch geeignete Aktivitäten, **im Einklang mit der Kulturkonzeption der Stadt Kassel**, langfristig zu sichern. Dabei geht es sowohl um die von der documenta genutzten Orte, aber auch Wegestrukturen und kulturellen Träger.

Der Magistrat wird gebeten, über die Ergebnisse der Evaluation und mögliche Maßnahmen zeitnah im Kulturausschuss zu berichten. ~~Der Magistrat soll zeitnah zu den Inhabern oder Betreibern der documenta-Standorte Kontakt aufnehmen und klären, welche Unterstützung durch die Stadt die kulturelle Vielfalt im Kasseler Osten stärken kann. Über diese Aktivitäten und ggf. notwendige haushalterischen Konsequenzen soll die Stadtverordnetenversammlung durch die zuständigen Ausschüsse zeitnah unterrichtet werden.~~

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, übernimmt den von der SPD-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag. Jedoch erklärt er, dass seine Fraktion den vorletzten Satz beibehalten möchte. Damit erklärt sich die SPD-Fraktion einverstanden. Stadtverordneter Dr. Alekuzei begründet den Änderungsantrag für seine Fraktion und erklärt, dass seine Fraktion einverstanden ist, dass der vorletzte Satz nicht gestrichen wird.

➤ **Geänderter Antrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen, besonders durch die documenta fifteen geschaffenen, kulturellen Impulse im Kasseler Osten zu evaluieren, zu bewerten und durch geeignete Aktivitäten, **im Einklang mit der Kulturkonzeption der Stadt Kassel**, langfristig zu sichern. Dabei geht es sowohl um die von der documenta genutzten Orte, aber auch Wegestrukturen und kulturellen Träger.

Der Magistrat wird gebeten, über die Ergebnisse der Evaluation und mögliche Maßnahmen zeitnah im Kulturausschuss zu berichten. Der Magistrat soll zeitnah zu den Inhabern oder Betreibern der documenta-Standorte Kontakt aufnehmen und klären, welche Unterstützung durch die Stadt die kulturelle Vielfalt im Kasseler Osten stärken kann.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

7 von 8

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern, 101.19.576, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Stafyllaraki

6. Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.19.577 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

8. Förderung der Digitalisierung im Kulturbereich

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.579 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

9. Unterstützung der Klimaneutralität von kommerziellen und kulturellen Großveranstaltungen

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.580 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

10. Absicherung der Programmkinos und kultureller Arbeit großer Kinos

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.581 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

11. Situation und Perspektive für das Kasseler Technik-Museum

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.582 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

12. Situation und Perspektive für Kultur im Henschel-Areal

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.583 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Planungsstand Zentrum für Kreativ- und Kulturwirtschaft

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.584 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 19:03 Uhr

Maria Stafyllaraki
1. stellvertretende Vorsitzende

Nicole Eglin
Schriftführerin

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

4. April 2022
1 von 1

Vorstellung städtisches Konzept für das Palais Bellevue

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.19.369 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

zum frühestmöglichen Zeitpunkt das städtische Konzept für die Nutzung des sanierten und umgebauten Palais Bellevue vorzustellen. Dabei geht es um die Dauernutzung durch kulturelle Einrichtungen ebenso, wie um das Konzept für die Bespielung der Remise. Für diesen Bereich soll dargestellt werden, was dort das Jahr über und wie oft passieren kann und soll. Es wird vorgestellt, wer Ansprechpartner ist und wie man als Kulturschaffender diese neue Lokation nutzen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Klobuczynski
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung städtisches Konzept für das Palais Bellevue, 101.19.369, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

16. Mai 2022
1 von 1

Vorstellung des Geschäftsführers des Museums für Sepulkalkultur

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

- 101.19.391 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den Geschäftsführer des Museums für Sepulkalkultur Herrn Dr. Dirk Pörschmann einzuladen, damit er im Kulturausschuss über die Entwicklung des Museums in den vergangenen 30 Jahren und über sein neues Konzept berichten kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne und SPD betr. Vorstellung des Geschäftsführers des Museums für Sepulkalkultur, 101.19.391, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

18. Juli 2022
1 von 1

Einladung für den Leiter des Festivals "in between"

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.517 -

Antrag

„Der Magistrat wird gebeten, den Leiter des Festivals „in between“ am Staatstheater Kassel in den Kulturausschuss einzuladen, damit er vom Festival zur Zukunft des Theaters berichtet.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Einladung für den Leiter des Festivals "in between", 101.19.517, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

18. Juli 2022
1 von 1

Einladung für den Intendanten des Staatstheater Kassel

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.518 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird gebeten, den Intendanten des Staatstheater Kassel in den Kulturausschuss einzuladen, damit er zur neuen Spielzeit berichtet.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Einladung für den Intendanten des Staatstheater Kassel, 101.19.518, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

Vorlage Nr. 101.19.576

31. August 2022
1 von 1

Kulturimpulse für den Kasseler Osten sichern

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die vielfältigen, besonders durch die documenta fifteen geschaffenen, kulturellen Impulse im Kasseler Osten zu evaluieren, zu bewerten und durch geeignete Aktivitäten langfristig zu sichern. Dabei geht es sowohl um die von der documenta genutzten Orte, aber auch Wegstrukturen und kulturellen Träger. Der Magistrat soll zeitnah zu den Inhabern oder Betreibern der documenta-Standorte Kontakt aufnehmen und klären, welche Unterstützung durch die Stadt die kulturelle Vielfalt im Kasseler Osten stärken kann. Über diese Aktivitäten und ggf. notwendige haushalterischen Konsequenzen soll die Stadtverordnetenversammlung durch die zuständigen Ausschüsse zeitnah unterrichtet werden.

Begründung:

Wir wollen, dass der Schwung der documenta eine Initialzündung und Multiplikator sein kann.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.577

31. August 2022
1 von 1

Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende prüfen

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Einführung einer Anschubfinanzierung für junge Kulturschaffende und die Kreativwirtschaft im Sinne eines Nachwuchsstipendiums für Künstlerinnen und Künstler, die sich mit Kassel und der Region auseinandersetzen, zu prüfen. Ziel ist die sinnvolle Ergänzung der bestehenden Förderungen von Land, Bund und EU. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Kultur und dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.578

31. August 2022
1 von 1

Unterstützung der Modernisierung des Museums für Sepulkralkultur

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Wie unterstützt die Stadt Kassel das Museum für Sepulkralkultur bei seiner geplanten Neukonzeptionierung und Sanierung?

Begründung:

Das Museum für Sepulkralkultur ist ein wichtiger Baustein der Kasseler Museumslandschaft. In den letzten Jahren wurde an einer Neukonzeption gearbeitet und die Sanierung vorangetrieben.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.579

31. August 2022
1 von 1

Förderung der Digitalisierung im Kulturbereich

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Wie hat die Stadt Kassel in den letzten zwei Jahren die Digitalisierung im Kulturbereich gefördert und vorangebracht, etwa durch geeignete Apps zur Teilhabe am kulturellen Angebot in Kassel und durch eine Verbesserung des Angebots an Online-Ausstellungen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Räden
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.580

31. August 2022
1 von 1

**Unterstützung der Klimaneutralität von kommerziellen und kulturellen
Großveranstaltungen**

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Maßnahmen hat der Magistrat bisher ergriffen, um Klimaneutralität von kommerziell-kulturellen Großveranstaltungen zu unterstützen?
2. Wurden auch kleinere Veranstaltungen in die Lage versetzt, nachhaltig zu arbeiten?
3. Wurde dafür die Beratung verstärkt und ein Fahrplan entwickelt?
4. Haben die städtischen kulturellen Einrichtungen eigene Klimaschutzkonzepte erarbeitet?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.581

31. August 2022
1 von 1

Absicherung der Programmkinos und kultureller Arbeit großer Kinos

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es ein Defizit im Bereich der Filmförderung für Programmkinos?
2. Welche Förderung erhalten die Kasseler Programmkinos durch die Stadt, damit sie dauerhaft abgesichert sind?
3. Werden die beiden privat betriebenen Kinos „Capitol“ und „Filmpalast“ in ihrer kulturellen Arbeit ebenfalls unterstützt oder könnten sie städtische Unterstützung bekommen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.582

31. August 2022
1 von 1

Situation und Perspektive für das Kasseler Technik-Museum

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Die Stadt Kassel hat schon vor einigen Jahren dem Technik-Museum umfangreiche Unterstützung zugesagt.

1. Wie ist der Stand dieser Zusammenarbeit?
2. Wie sehen die räumlichen Perspektiven am Standort Henschel-Areal aus?
3. Gibt es seitens der Stadt noch Pläne für eine Zusammenlegung oder Zusammenarbeit mit anderen städtischen Museen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.583

31. August 2022
1 von 1

Situation und Perspektive für Kultur im Henschel-Areal

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Das Berliner Unternehmen Sector7 hat das zehn Hektar große Gelände an der Wolfhager Straße in Rothenditmold vom bisherigen Investor Aroundtown übernommen, berichtete die HNA im Februar 2022. Wie ist der Stand der Entwicklung des Areals, besonders in Bezug auf die dort aktiven kulturellen und soziokulturellen Nutzer?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.19.584

31. August 2022
1 von 1

Planungsstand Zentrum für Kreativ- und Kulturwirtschaft

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Wie ist der Planungsstand für ein oder mehrere Zentren für Kreativ- und Kulturwirtschaft für die junge Kunst- und Kulturszene, in dem neue Ideen und neue Konzepte Fuß fassen können?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender